Das schnellste Umsatzwachstum der Tech-Geschichte und der Infrastrukturausbau dahinter

Veröffentlicht am 10. Juni 2026

Blake Heimann
Associate Director, Quantitative Research

Die wichtigsten Erkenntnisse

- Das Umsatzwachstum bei KI schreibt neue Rekorde: OpenAI und Anthropic haben in weniger als vier Jahren Umsatzmeilensteine erreicht, die frühere Technologieführer erst nach Jahrzehnten erklimmen konnten.
- Die wahre KI-Chance geht weit über Modellanbieter hinaus: Jede Ebene des Infrastruktur-Stacks – von Halbleitern über Netzwerke bis hin zu Stromversorgung und Rechenzentren – wird im Hinblick auf die Unterstützung von KI neu gestaltet.
- Es ist ein mehrjähriger Investitionszyklus im Gange: Begrenzte Rechen-, Strom- und Fertigungskapazitäten veranlassen Unternehmen zu nachhaltigen Investitionen, um KI in großem Maßstab zu ermöglichen.
- Ein differenzierter Ansatz für Investitionen in KI: Der WisdomTree AI Infrastructure UCITS ETF konzentriert sich auf Unternehmen, die Halbleiter-, Netzwerk-, Strom- und Rechenzentrumsinfrastruktur entwickeln, die die nächste Phase des KI-Wachstums untermauert.
- Verbundene Produkte WisdomTree AI Infrastructure UCITS ETF - USD Acc Mehr erfahren

Ein neues Kapitel der Tech-Geschichte

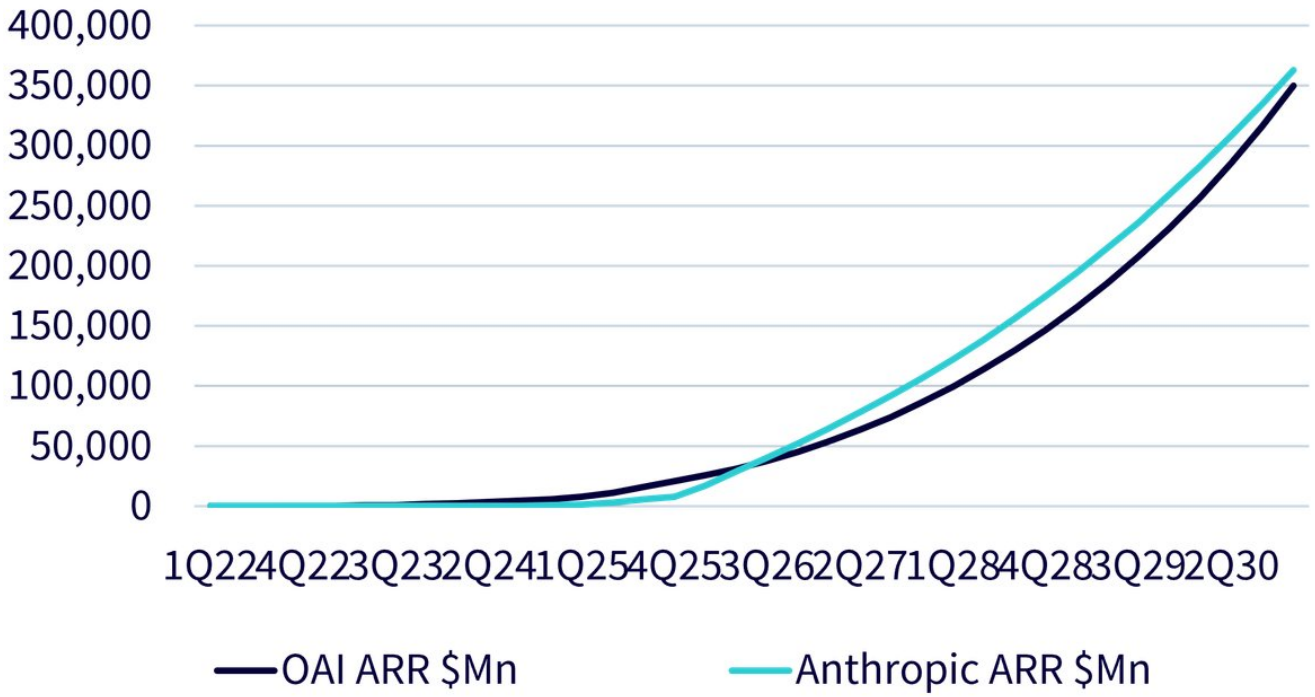
Die führenden Labore für künstliche Intelligenz (KI) steigern ihren Umsatz schneller als alle anderen Unternehmen der Technologiegeschichte. 2026 entwickeln die Vorreiter nicht nur intelligentere Modelle, sondern vermehren ihren Umsatz in einem Tempo, das frühere Technologiezyklen in den Schatten stellt.

Nehmen wir als Beispiel OpenAI: Das Unternehmen hinter ChatGPT hat seinen Umsatz von praktisch null im Jahr 2022 auf rund 2 Milliarden US-Dollar pro Monat Anfang 2026[1] gesteigert. Der annualisierte Umsatz nähert sich Berichten zufolge mittlerweile der Marke von 25 Milliarden US-Dollar, wobei Unternehmenstransaktionen etwa 40 % des Geschäfts ausmachen und weiter wachsen[2].

Anthropic, das Unternehmen hinter Claude, tritt aggressiv in den Wettbewerb ein und hat laut aktuellen Berichten OpenAI überholt. Im April 2026 erzielte es einen annualisierten Umsatz von rund 30 Milliarden

US-Dollar. Das kommt einem Sprung gegenüber rund 9 Milliarden US-Dollar Ende 2025 gleich, womit sich die Run-Rate in nur vier Monaten mehr als verdreifacht hat[3].

Abbildung 1: Annualisierter Umsatz führender Anbieter von KI-Modellen: OpenAI vs. Anthropic, 2022–2030S



Quelle: SemiAnalysis, April 2026. **Prognosen sind kein Hinweis auf die künftige Wertentwicklung, und alle Anlagen sind mit Risiken und Ungewissheiten verbunden.**

Zum Vergleich: Salesforce benötigte rund 20 Jahre, um einen Jahresumsatz von 30 Milliarden US-Dollar zu erreichen – ein Meilenstein, den Anthropic und OpenAI jeweils in weniger als vier Jahren gemeistert haben. Kein früherer Softwarezyklus hat dieses Tempo geschafft. Damit wurden traditionelle Softwareunternehmen, frühe Cloud-Giganten und alle vorangegangenen Zyklen der Verbrauchertechnologie in den Schatten gestellt. Einige Branchenprognosen deuten auf ein anhaltendes Wachstum hin, auch wenn die tatsächlichen Ergebnisse erheblich abweichen können.

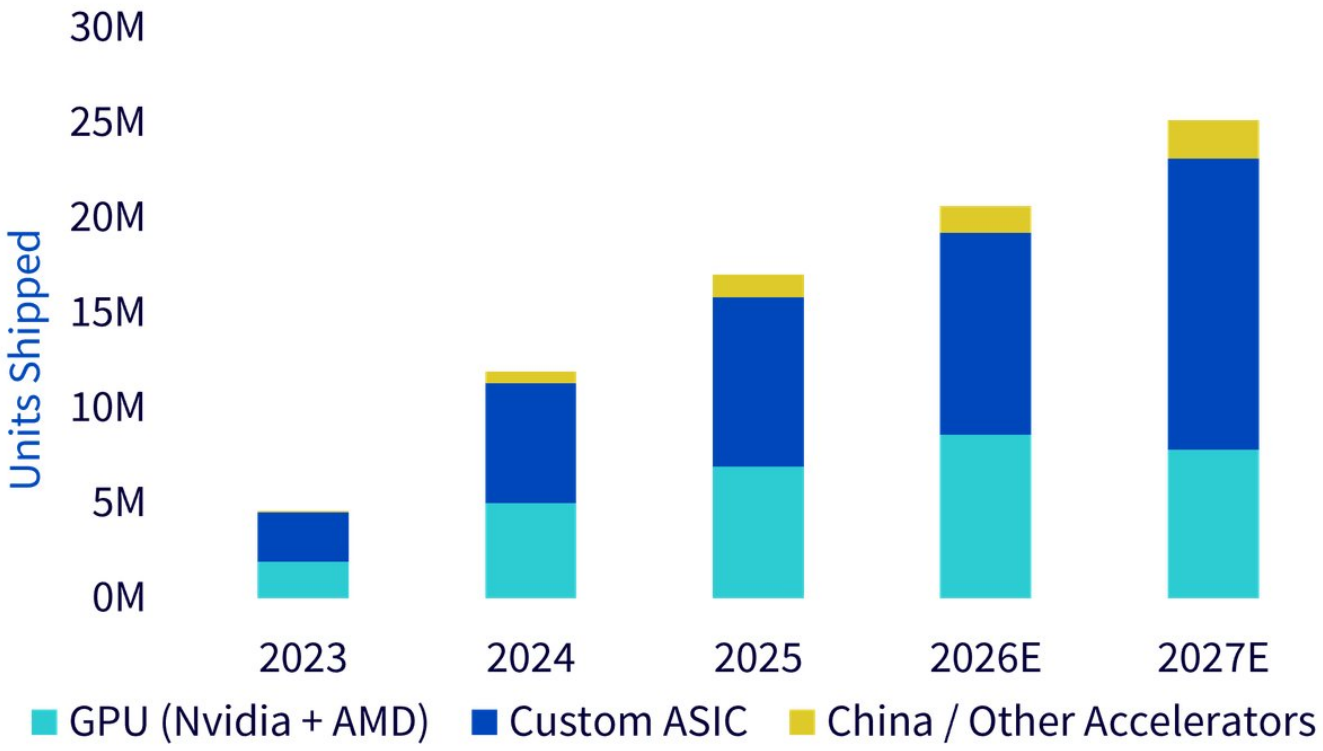
Angesichts bevorstehender Börsengänge (IPOs) könnte 2026 das Jahr sein, in dem KI endgültig ins Rampenlicht der öffentlichen Märkte rückt. Für Anleger stellt sich die Frage: Wer liefert die „Picks and Shovels“ (die Grundlagen und nicht das Endprodukt)?

Die Infrastruktur hinter dem Umsatz

Alle diese KI-Aktivitäten – vom Verbraucher-Chat bis hin zu Unternehmensabläufen – basieren auf einer riesigen und zunehmend begrenzten physischen Infrastruktur.

Die Nachfrage nach Rechenleistung für KI steigt weiterhin rasant an, angetrieben sowohl durch die Modellentwicklung als auch durch die zunehmende Verlagerung hin zur Inferenz. Hinter diesem Wachstum steht eine Ebene von Hyperscalern und Neocloud-Anbietern (Microsoft, Google, Amazon, Meta, Oracle und eine neue Generation spezialisierter Betreiber), die auf dem besten Weg sind, 2026 insgesamt über 700 Milliarden US-Dollar an Investitionsausgaben zu tätigen – rund 60–70 % mehr als 2025. Dabei fließt der Großteil in KI-Infrastruktur[4]. Zudem entwickeln sie gemeinsam mit führenden Plattformen wie NVIDIA maßgeschneiderte Chips und setzen diese Rechenbeschleuniger – darunter Grafikprozessoren (GPUs), anwendungsspezifische integrierte Schaltkreise (ASICs) und kundenspezifische Chips – in großem Maßstab ein, um immer komplexere KI-Modelle zu trainieren und auszuführen.

Abbildung 2: Auslieferungen von XPU-Einheiten – GPUs (NVIDIA + AMD) vs. kundenspezifische ASICs und andere Beschleuniger, 2023–2027S



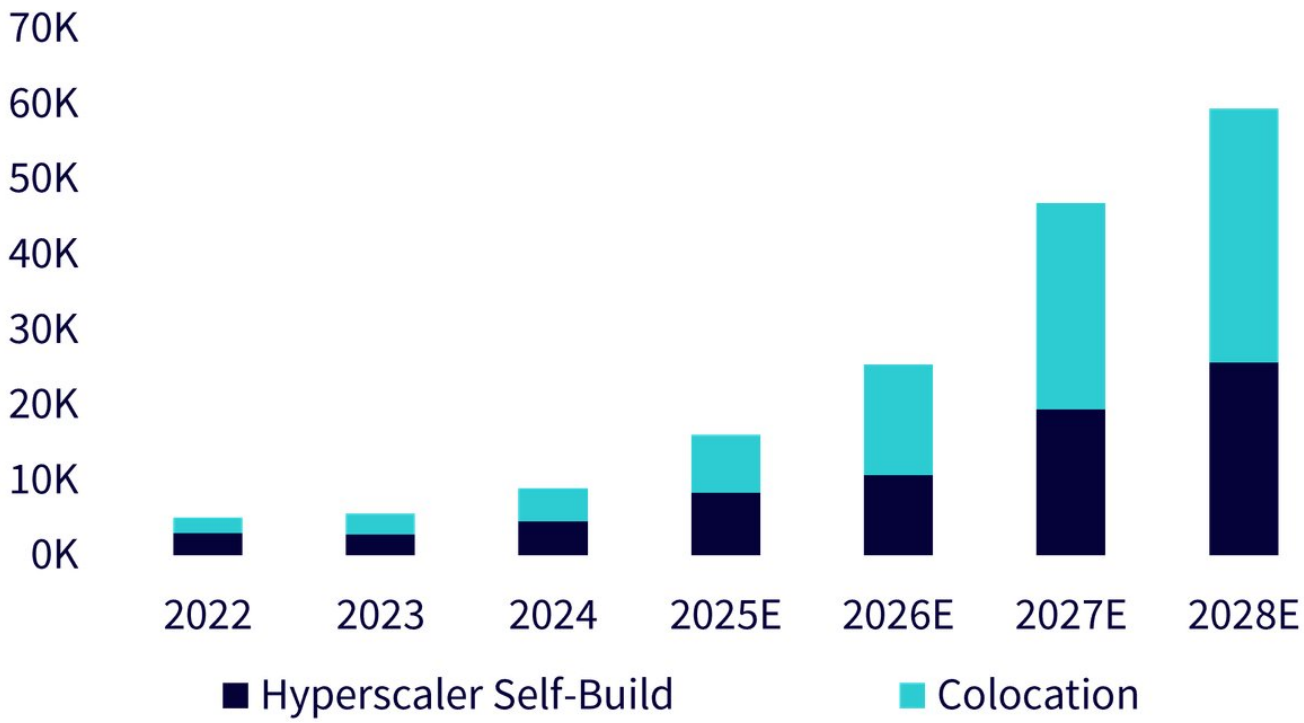
Quelle: SemiAnalysis Accelerator Model, April 2026. **Prognosen sind kein Hinweis auf die künftige Wertentwicklung, und alle Anlagen sind mit Risiken und Ungewissheiten verbunden.**

Das schlägt sich unmittelbar im physischen Ausbau der Rechenzentrumsinfrastruktur nieder, die für die Unterbringung der KI-Server und ihrer Chips erforderlich ist. KI-Workloads sind deutlich energieintensiver als herkömmliche Rechenaufgaben und erfordern spezielle „KI-Fabriken“, die für Systeme mit hoher Dichte ausgelegt sind.

Die Stromversorgung entwickelt sich zu einem entscheidenden Engpass. Die weltweite Rechenzentrumskapazität wächst rasant, da Hyperscaler und Colocation-Anbieter ihre Präsenz ausbauen, doch Netzan-

schluss, Kühlsysteme und Strominfrastruktur werden zu einschränkenden Engpässen. Das könnte einen mehrjährigen Investitionszyklus bei Anbietern von Strom-, Industrie- und Elektroausrüstung begünstigen.

Abbildung 3: Weltweiter Ausbau der MW-Kapazität von Rechenzentren, 2022–2028S: Selbstausbau bei Hyperscalern vs. Colocation (ohne China)



Quelle: SemiAnalysis AI Datacentre Industry Model, April 2026. Abbildung ohne China. **Prognosen sind kein Hinweis auf die künftige Wertentwicklung, und alle Anlagen sind mit Risiken und Ungewissheiten verbunden.**

Im Rechenzentrum wird die Systemarchitektur immer komplexer. KI-Server basieren auf leistungsstarken XPUs, gepaart mit Speichern mit hoher Bandbreite und einer spezialisierten Netzwerkinfrastruktur. Da KI-Cluster auf Zehntausende von Prozessoren skalieren, sind optische und elektrische Hochgeschwindigkeitsverbindungen unerlässlich, um die Leistung aufrechtzuerhalten.

Diese Komplexität erstreckt sich auch auf die vorgelagerte Halbleiterfertigung, wo die Ausgaben für Waferfertigungsanlagen zunehmen, um die Nachfrage nach fortschrittlichen Logik- und Speicherchips zu decken. Da sowohl die Fertigungs- als auch die fortschrittlichen Verpackungskapazitäten begrenzt sind, dürfte das gesamte Anlagen-Ökosystem von den nachhaltigen Investitionen profitieren, die zur Unterstützung dieses mehrjährigen Ausbaus erforderlich sind.

Das Ausmaß dieses Ausbaus reicht weit über die Chiphersteller hinaus, die die meisten Anleger mit KI verknüpfen. Vom Silizium im Kern über die Server und Netzwerke, die Verbindungen ermöglichen, bis hin

zu den Strom- und Industriesystemen, die den Betrieb aufrechterhalten – jede Ebene des Stacks wird für KI-Workloads neu aufgebaut, und in jede Ebene fließt Kapital. Die schwierigere Frage lautet, welche Unternehmen in einem so breit gefächerten Ökosystem am besten positioniert sind, um das Potenzial zu erschließen.

Umfassende Argumente für das Anlagethema KI-Infrastruktur finden Sie in Anlageargumente für KI-Infrastruktur.

Unser Researchpartner: SemiAnalysis

Die Auswahl der richtigen Unternehmen entlang der komplexen KI-Wertschöpfungskette erfordert fachliches Know-how. Deshalb ist WisdomTree eine Partnerschaft mit SemiAnalysis eingegangen, einem führenden unabhängigen Researchunternehmen, das als einziges alle Ebenen des Halbleiter- und KI-Stacks abdeckt.

SemiAnalysis im Überblick:

Hauptsitz in San Francisco, über 25 Analysten, die die gesamte Wertschöpfungskette für Halbleiter und KI abdecken

Über 100 veröffentlichte Artikel und Teilnahme an mehr als 80 Branchenkonferenzen pro Jahr

Die Berichterstattung umfasst Investitionsgüter, Fertigung, Chipdesign, Netzwerke, Serverarchitektur, Rechenzentren sowie die Wirtschaftlichkeit von Modelltraining und Inferenz

Was SemiAnalysis auszeichnet, ist die Tiefe und Originalität seiner Analysen. Das Unternehmen kombiniert eigene Datenquellen – darunter Satellitenbilder, Die-Shot-Analysen und direkte Benchmarking-Untersuchungen der Lieferkette – mit Primärforschung, die andere Researchdesks nicht nachbilden können. Die proprietären Preismodelle Accelerator, WFE (Wafer Fab Equipment), AI TCO (Total Cost of Ownership), Datacenter, Foundry und GPU bilden die Grundlage für die Indexkonstruktion und die laufende Pflege der Strategie hinter dem börsengehandelten Fonds (ETF).

Gründer Dylan Patel steht in direktem Austausch mit Führungskräften aus dem Ökosystem, darunter Jensen Huang von NVIDIA, Lisa Su von AMD und Satya Nadella von Microsoft. Die Research von SemiAnalysis findet in der Gemeinschaft institutioneller Anleger sowie in den von der Firma beobachteten Unternehmen – von Hyperscalern bis hin zu Halbleiterherstellern – breite Beachtung.

Weitere Informationen über unseren Researchpartner finden Sie in Unser Partner: SemiAnalysis

Wir stellen vor: WisdomTree AI Infrastructure UCITS ETF

Der Fonds bietet ein gezieltes Engagement in den Unternehmen, die den Ausbau der KI-Infrastruktur vorantreiben. Der zugrunde liegende Index wurde in Zusammenarbeit mit SemiAnalysis entwickelt und umfasst sieben wichtige Kategorien der KI-Infrastruktur:

Kategorien von KI-Infrastruktur	Definition
Rechenzentrum, Strom & Industrie	Anbieter von Elektroinfrastruktur, Stromverteilung und Industriesystemen, die Rechenumgebungen mit hoher Dichte ermöglichen.
Waferfertigungsanlagen (Wafer Fab Equipment, WFE)	Lieferanten von Investitionsgütern für die Herstellung, Prüfung und Verpackung von Halbleitern und Bauteilen.
Bauteile & Materialien	Lieferanten von Schlüsselkomponenten und Materialien für den KI-Hardware-Stack, darunter passive Bauelemente, Substrate, Verbindungselemente und Spezialmaterialien.
Halbleiter	Unternehmen, deren Hauptgeschäftsfeld die Entwicklung und/oder Herstellung von integrierten Schaltkreisen ist, darunter Rechen-, Speicher- und analoge integrierte Schaltkreise.
Server-Lieferkette	Lieferanten von Bauteilen, Subsystemen und Integrationsdienstleistungen für Server und Racks.
Netzwerk	Anbieter von Konnektivitätshardware und optischen/elektrischen Fabric-Lösungen, die Daten über Rechenzentrums-, Unternehmens- und Telekommunikationsnetzwerke übertragen.
Hyperscaler & Neoclouds	Betreiber von groß angelegter Cloud- und KI-Recheninfrastruktur, die Training, Inferenz und allgemeine Compute-as-a-Service-Lösungen anbieten.

Unternehmen in diesen Kategorien werden anhand eines zusammengesetzten Scores bewertet, der eine zukunftsorientierte qualitative Beurteilung (80 %) der strategischen Positionierung mit einem KI-Umsatz-Score (20 %) kombiniert, der das direkte Umsatzengagement misst. Jeder Kategorie wird ein Branchenscore-Multiplikator zugewiesen, der Unterschiede hinsichtlich Kapitalintensität, infrastruktureller Einschränkungen und strategischer Bedeutung widerspiegelt. Die Gewichtung ergibt sich aus dem Produkt dieser Scores, wodurch Unternehmen mit dem stärksten Engagement in den strategisch wichtigsten Teilen der Wertschöpfungskette eine höhere Gewichtung erhalten. Der Index wird vierteljährlich neu gewichtet, um mit der Entwicklung des KI-Infrastruktur-Stacks Schritt zu halten.

Warum WisdomTree?

- **Expertengestützte Auswahl** in Zusammenarbeit mit SemiAnalysis.
- **Engagement in der gesamten Wertschöpfungskette** über die Bereiche Rechenleistung, Stromversorgung, Netzwerke, Halbleiter, Rechenzentren und darüber hinaus.

- **Differenzierung durch das Konzept**, das wichtige und oft übersehene Bereiche und Engpässe erfasst.
- **Fokus auf strukturelles Wachstum** im Zusammenhang mit dem mehrjährigen KI-Investitionszyklus.

Ausführlichere Informationen zur Indexmethodik und Portfoliozusammensetzung finden Sie in Die Anlageargumente und die Indexmethodik.

Die Umsatzstory der KI ist beispiellos. Sie beruht jedoch auf einer physischen Grundlage, die erst noch geschaffen werden muss. Der WisdomTree AI Infrastructure UCITS ETF bietet ein Engagement in Unternehmen, die den Ausbau der künstlichen Intelligenz auf jeder Ebene des Stacks vorantreiben.

Während die Nutzung von KI weiterhin rasant zunimmt, sollten Anleger beachten, dass das zukünftige Wachstum geringer ausfallen könnte als erwartet und dass viele Unternehmen im KI-Ökosystem technologischen, wettbewerblichen, regulatorischen und umsetzungsbezogenen Risiken ausgesetzt sind. Die Bewertungen in Sektoren mit KI-Bezug können empfindlich auf Veränderungen der Anlegerstimmung, der Gewinnerwartungen, auf Infrastrukturengpässe und allgemeine Marktbedingungen reagieren, was zu Phasen erheblicher Volatilität führen kann.

[1] OpenAI, Stand: 31. März 2026; weitere Berichte von CoinDesk und The Stack.
[2] Sacra-Analyse des Umsatzes von OpenAI; Erklärungen von OpenAI, Februar–März 2026.
[3] Berichte von Bloomberg und VentureBeat, April 2026; Ankündigungen im Zusammenhang mit Anthropic.
[4] Kombinierte Investitionsvorgabe für 2026 auf Basis der Ergebnisse des vierten Quartals 2025 und des Geschäftsjahres 2026: Amazon ca. 200 Milliarden US-Dollar; Alphabet 175–185 Milliarden US-Dollar; Meta 115–145 Milliarden US-Dollar; Microsoft 120–145 Milliarden US-Dollar+ (mit einem Auftragsbestand von über 80 Milliarden US-Dollar, der Strombeschränkungen widerspiegelt); Oracle ca. 50 Milliarden US-Dollar (+136 % im Jahresvergleich). Quellen: Unternehmensergebnisberichte und Transkripte; Reuters, Bloomberg, CNBC, Futurum Group, Yahoo Finance.

Important Risks Related to this Article

Important Information

Marketing communications issued in the European Economic Area ("EEA"): This document has been issued and approved by WisdomTree Ireland Limited, which is authorised and regulated by the Central Bank of Ireland.

Marketing communications issued in jurisdictions outside of the EEA: This document has been issued and approved by WisdomTree UK Limited, which is authorised and regulated by the United Kingdom Financial Conduct Authority.

WisdomTree Ireland Limited and WisdomTree UK Limited are each referred to as "WisdomTree" (as applicable). Our Conflicts of Interest Policy and Inventory are available on request.

For professional clients only. The information contained in this document is for your general information only and is neither an offer for sale nor a solicitation of an offer to buy securities or shares. This document should not be used as the basis for any investment decision. Investments may go up or down in value and you may lose some or all of the amount invested. Past performance is not necessarily a guide to future performance. Any decision to invest should be based on the information contained in the appropriate prospectus and affer seeking independent investment, tax and legal advice.

The application of regulations and tax laws can offen lead to a number of different interpretations. Any views or opinions expressed in this communication represent the views of WisdomTree and should not be construed as regulatory, tax or legal advice. WisdomTree makes no warranty or representation as to the accuracy of any of the views or opinions expressed in this communication. Any decision to invest should be based on the information contained in the appropriate prospectus and affer seeking independent investment, tax and legal advice.

This document is not, and under no circumstances is to be construed as, an advertisement or any other step in furtherance of a public offering of shares or securities in the United States or any province or territory thereof. Neither this document nor any copy hereof should be taken, transmitted or distributed (directly or indirectly) into the United States.

Although WisdomTree endeavours to ensure the accuracy of the content in this document, WisdomTree does not warrant or guarantee its accuracy or correctness. Where WisdomTree has expressed its own opinions related to product or market activity, these views may change. Neither WisdomTree, nor any affiliate, nor any of their respective officers, directors, partners, or employees accepts any liability whatsoever for any direct or consequential loss arising from any use of this document or its contents.